



© Steffen Lichtbild

## Schneidersalon Bernschütz

Naglergasse 42  
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Karl Hütter**

FERTIGSTELLUNG  
**1958**

SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum  
**20. März 2008**



Der Auftraggeber war ein junger, dynamischer Schneidermeister, der als Flüchtling aus dem südosteuropäischen Raum in Graz sesshaft wurde. Er fand in der Naglergasse ein Mietobjekt mit Zugang von der Straße und Auslage in Holzkonstruktion einfachster Ausführung. Das Mietobjekt bestand aus einem straßenseitigen Raum mit Ofenheizung und einem hofseitigen Raum mit vorgeschaltetem Vorraum zum Stiegenhaus hin.

Die Aufgabe war zunächst die Umgestaltung des straßenseitigen Raumes zu einem Kundenraum mit Verkaufspult zur Auflage von Stoffen, zwei Umkleidekabinen, einem Schrank für Stoffe und einer Sitzgruppe für Kunden. Als Material dafür wurde das damals von Funder neu auf den Markt gebrachte Plattenmaterial zusammen mit Naturholz-Anleimern aus Eiche verwendet.

Die Innenraumgestaltung fand bei den Kunden Gefallen und forderte als Nächstes die Veränderung des Holzportals und der Auslage heraus. Dazu war der Ziegelpfeiler zwischen Eingang und Auslage zu entfernen und eine Stahl-Glaskonstruktion für den Geschäftseingang samt Schaufenster als eine Einheit einzubauen. Zum Sonnenschutz wurde in Portallänge eine ausfahrbare Stoffmarkise in einer Stahlkonstruktion errichtet und das Portal mit zwei Natursteinlisenen eingefasst. Die Ziegelmauer unterhalb des Portals wurde mit bruchrauen Natursteinplättchen verkleidet.

Mit diesen Eingriffen wurde die Funktion des Schneidersalons erfüllt und benötigte in den verfloßenen (bis dato 50) Jahren keine Veränderung. Der Salon wird noch vom selben Auftraggeber geführt und erfreut diesen durch anhaltende Zufriedenheit in seiner Form und Ausführung. (Text: Architekt)



© Steffen Lichtbild

## Schneidersalon Bernschütz

### DATENBLATT

Architektur: Karl Hütter

Maßnahme: Neubau

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1955 - 1957

Fertigstellung: 1958

Nutzfläche: 44 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 140 m<sup>3</sup>

### AUSZEICHNUNGEN

Geramb Dankzeichen 2008, Auszeichnung

### WEITERE TEXTE

Jurytext Geramb Dankzeichen 2008, newroom, Samstag, 28. Juni 2008

